

Die 1. PM in Ascona

Der Wetterbericht der letzten Tage sagte für die Region um Ascona das beste Frühlingswetter voraus. So machte sich der Tross des RVZS auf den Weg in das Tessin.

Ein Teil der Segler war bereits im Trainingslager und so trafen sich fünf Opti`s aus dem RVZS am Samstag Morgen im Segelclub Ascona.

Es hatten 99 Boote gemeldet und 98 waren dann auch am Start. Es wurde in vier Gruppen gesegelt. Die Sonne schien in voller Pracht nur der Wind war noch nicht in Stimmung. Nach dem Aufrühen und dem das MOBO im Wasser war trafen sich alle Beim Skippermeeting. Nach der Einweisung durch den Regattaleiter ging es auch sofort auf das Wasser. Da immer noch keine Brise zu entdecken war, die Regattaleitung aber den Wind für halb zwei vorausgesehen hatte, ging es mit dem Schlepp südlich der Insel vor Brissago auf den Regattakurs 2.

Nach kurzem Warten setzten dann auch die Thermik ein und der Wind setzte aus südlicher Richtung durch. Der Kurs war schnell ausgelegt und so ging es für die erste Gruppe zügig auf Bahn. Der Wind war nicht einfach zu „lesen“ und so war es nicht einfach die Startkreuz optimal zu gestalten. Trotz allem waren die Segler des RVZS gut im Bilde.

Nach den drei ersten Rennen lagen drei der RVZS Opti`s in den top ten was uns für den Sonntag entsprechende Motivation gab.

Am Sonntag war um 9:30 ZtReffen im Club angesagt. 11:00 ging es zum Skippermeeting und die Regattaleitung sagte ähnliche Bedingungen wie am Vortag voraus. Der erste Star wurde für 13:30 angesetzt. So hiess es also erstmal warten auf Rasmus. Um 12:30 schoben die Kids ihre „Renschüsseln“ dann ins Wasser und wieder ging es hinter dem MOBO mit zügiger Fahrt zu schon am Vortag gesegelten Regattabahn südlich der Insel. Die Vorhersage der Regattaleitung war wieder perfekt so das wir zügig zum ersten Start antreten konnten. Wieder war der Wind etwas zweigeteilt. Von der Startlinie aus gesehen schien die Linke Seite bevorteilt. Nach dem Start der ersten Gruppe stellte sich aber heraus das, wie schon am Vortag, die rechte Seite die bessere war. Wir hatten vor dem Start der letzten Regatta die Strategie ausgegeben auf der rechten Seite der Startlinie mit BB-Bug zu starten und dann ganz auf die rechte Seite zu fahren. Kurz nach dem Start schien diese Strategie auch aufzugehen. Leo lag in aussichtsreicher Position in Luv der Gruppe die nach rechts fuhr. Leider hatten alle RVZS Segele nicht die endspredenden Nerven um wirklich ganz nach rechts zu fahren und rutschten doch auf die Linke Seite welches sich als Suboptimal erwies. GER 13423 startete ganz rechts mit BB Bug und nach der Wende auf STB-Bug segelte er konsequent auf die rechte Seite. Nach einer weiteren Wende konnte er das Luv-Fass anliegen und war mit grossem Vorsprung an der Tonne und konnte das Rennen auch als erster beenden.

Leider konnten wir so unseren guten Ergebnisse vom Vortag nicht bestätigen. Aber dennoch kann der RVZS sehr zufrieden sein. 3 der RVZS Segler unter den top ten lässt für die nächsten Rennen gutes hoffen. Auch der Rest war seinen Fähigkeiten entsprechend platziert. Und nach vorne geht ja immer noch was. ;-)

Der Wind hatte ich nun stabilisiert und es wäre noch ein schöner Lauf möglich gewesen. Leider waren wir schon etwas spät mit der Zeit und so mussten wir bei schönstem Segelwetter uns gen Hafen auf den weg machen. Schnell war alles eingepackt und nach der Siegerehrung machte sich ein grosser Teil der Segler auf nach Riva.

Ich wünsche allen viel Spass und Erfolg in Riva. Die nächste PM ist ja schon in zwei Wochen in Genf.

Auch dort wünsche ich alle guten Wind und viel Erfolg.

alle Ergebnisse der PM in Ascona unter

<http://www.ycas.ch>

Boris Kulpe